Empfindlichkeitsbewertung der Aminopenicilline für die orale Medikation bei Enterokokken und Enterobacterales

Im Folgenden wird, ausgehend von der Empfindlichkeitsbewertung der intravenösen (i. v.) Medikation, die Empfindlichkeitsbewertung der Aminopenicilline für die orale (p. o.) Medikation bei Enterobacterales und Enterokokken nach den Vorgaben von EUCAST (European Committee on Antimicrobial Susceptibility Testing) beschrieben. Aufgrund der notwendigen Beurteilung der Art der vorliegenden Infektion ist die Bewertung anhand u. g. Kriterien von klinischer Seite zu treffen.

Vorgehen:

Empfindlichkeitsbewertung der intravenösen Medikation für entsprechendes Antibiotikum dem mikrobiologischen Befund entnehmen, Art der vorliegenden Infektion auswählen und abgeleitete Bewertung der oralen Medikation ablesen.

Bewertungskategorien:

S	sensibel bei Standarddosierung
I	sensibel bei erhöhter Exposition (z. B. Hochdosistherapie)
R	resistent

ENTEROKOKKEN

Sofern die i.v.-Formulierung von Ampicillin im Antibiogramm bereits als R = resistent ausgegeben wird, ist die orale Formulierung aller Aminopenicilline ± Betalactamaseinhibitoren unabhängig von der Art der Infektion ebenfalls als resistent zu bewerten.

Amoxicillin (± Clavulansäure*) p.o. abgeleitet von Ampicillin i.v. = S	
unkomplizierter Harnwegsinfekt (alle Enterokokken)	S
alle anderen Infektionen (nur Enterococcus faecalis)	ggf. in Hochdosis im Rahmen einer Kombinationstherapie
alle anderen Infektionen (alle Enterokokken außer Enterococcus faecalis)	nicht empfohlen

*Für die Therapie von Enterokokkeninfektionen ist der Einsatz eines Aminopenicillins ohne Betalactamaseinhibitor ausreichend. Die zusätzliche Gabe eines Betalactamaseinhibitors bewirkt keinen klinischen Benefit.

Empfindlichkeitsbewertung der Aminopenicilline für die orale Medikation bei Enterokokken und Enterobacterales

ENTEROBACTERALES

a) Ampicillin und Amoxicillin p.o. abgeleitet von Ampicillin i.v. = S bzw. Amoxicillin i.v. = S

Sofern die i.v.-Formulierung von Ampicillin oder Amoxicillin im Antibiogramm bereits als resistent ausgegeben wird, ist die orale Formulierung von Ampicillin oder Amoxicillin unabhängig von der Art der Infektion ebenfalls als resistent zu bewerten.

Ampicillin p.o.	
unkomplizierter Harnwegsinfekt	S
alle anderen Infektionen	nicht empfohlen

Amoxicillin p.o.	
1) unkomplizierter Harnwegsinfekt	S
2) von den Harnwegen ausgehende Infektion (außer 1)	I
3) systemische Infektion	ggf. in Hochdosis im Rahmen einer Kombinationstherapie

b) Amoxicillin/Clavulansäure p.o. abgeleitet von Amoxicillin/Clavulansäure i.v

Amoxicillin/Clavulansäure oral	**S**	**R**
1) unkomplizierter Harnwegsinfekt	S	R*
2) von den Harnwegen ausgehende Infektion (außer 1)	I	R
3) systemische Infektion	ggf. in Hochdosis im Rahmen einer Kombinationstherapie	R

*Sofern die gemessene MHK der i.v.-Formulierung auf dem Befund angegeben ist und ≤32 mg/l beträgt, kann Amoxicillin/Clavulansäure zur Behandlung unkomplizierter Harnwegsinfektionen eingesetzt werden.

Quellen:

- The European Committee on Antimicrobial Susceptibility Testing. Breakpoint tables for interpretation of MICs and zone diameters. 15.0, 2025. http://www.eucast.org.
- Guidance on the Implementation of Revised Aminopenicillin Breakpoints for Enterobacterales January 2023